Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1901

242 (1.9.1901) Drittes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 242. Drittes Blatt. Sonntag den 1. September **1901.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 93321. III. Die Impfung betreffend.

Der Wiederbeginn der unentgeltlichen Impfung derjenigen erstmals impfpflichtigen Kinder, welche **westlich** der Rheinbahn mit Ausnahme des Stadtteils Mühlburg wohnen, findet durch Herrn Obermedizinalrat Dr. Hauser **im Schulhause der Leopoldstraße jeden Montag, nachmittags von 4—5 Uhr, vom 2. September 1901** an statt.

Die Impfung **im Stadtteil Mühlburg** wird **vom 30. September 1901** an **jeweils Montag, nachmittags von 4—5 Uhr, im Schulhause Hardtstraße 3** ebenfalls durch Herrn Obermedizinalrat Dr. Hauser vorgenommen.

Der Wiederbeginn der Impfung für den inneren Stadtteil und die Bahnhofvorstadt ist auf **Samstag den 14. September 1901** festgesetzt und wird die Impfung durch den Großh. Bezirksarzt Medizinalrat Dr. Kaiser **jeweils Mittwoch und Samstag, mittags von 3½ bis 5 Uhr, in der Turnhalle des Schulhauses Gartenstraße 22** vorgenommen.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugnis die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Zögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurückgelegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugnis in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Zöglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegbefohlene dem Gesetz zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden **an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen** bestraft. Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind **die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte** vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeiden zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Aus einem Hause, in welchem ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Croup, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen Impflinge zum allgemeinen Termine nicht gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermine mit rein gewaschenem Körper und mit reinen Kleidern erscheinen.

Karlsruhe, den 30. August 1901.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Hartmann.

Konkursverfahren.

Nr. 32535. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Hermann Maywald in Karlsruhe, Inhaber der Firma Hermann Maywald, Cartonnagenfabrik hier, wurde, da die Zahlungsunfähigkeit desselben dargethan ist, heute am 27. August 1901, Nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Burger hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 22. September 1901 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 24. September 1901, Vormittags 10½ Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 8, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 24. September 1901 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 27. August 1901.

Gerichtsschreiberei Großherzoglichen Amtsgerichts.
Ott.

2.2.

Malerinnen-Schule zu Karlsruhe.
Unter dem Protectorat Ihrer Königl. Hoheit der Frau Grossherzogin Luise von Baden.

Die Anmeldungsliste von

Pensionen

für unsere Schülerinnen wird am 10. Sept. geschlossen. Der auszufüllende Fragebogen ist bei Hausmeister Brecht abzuholen und daselbst wieder mit **Beifügung von 1 Mk.** abzugeben.

Nur rechtzeitige Erfüllung dieser Bedingungen ermöglicht Berücksichtigung. 2.2.

Der Vorstand.

Gewerbe- und Vorschußbank Karlsruhe,

4.3. **30 Zirkel 30,**

bewilligt **Darlehen auf bestimmte Zeit,**
gewährt **Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent), discontirt Wechsel,**
besorgt den **An- und Verkauf von soliden Werthpapieren,**
nimmt **Baareinlagen sowohl auf Konto-Korrent (Checkverkehr) als auch auf Einlagebücher** an.

Herstellung eiserner Einfriedigungsgeländer.

2.1. Die Herstellung von eisernen Einfriedigungsgeländern im Stadtgarten (Tiergarten) soll im Submissionswege vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf Lieferung eiserner Einfriedungsgeländer" versehen, bis Dienstag den 10. September ds. Js., abends 6 Uhr, anher einzureichen. Zeichnung und Bedingungen liegen auf unserm Bureau während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf, woselbst auch Angebots-Formulare verabfolgt werden.

Karlsruhe, den 30. August 1901.

Städt. Garten-Inspection.

Käse-Versteigerung.

* **Montag Vormittag 11 Uhr** werden in hiesiger Eilguthalle **6 Schachteln Frühstücks-, Dessert-** und **Kräuterkäse** versteigert.

Großh. Güterverwaltung.

Dünger-Versteigerung.

2.1. Am **Donnerstag den 5. September, Vormittags 10 Uhr,** werden im Hofe der unterzeichneten Brauerei ungefähr 20 Loose Matratzen-Dünger versteigert.

Mühlburger Brauerei vorm. Frhr. v. Seldeneck'sche Brauerei.

Katholischer Dienstbotenverein.

Sonntag den 1. September

Dienstboten-Versammlung

Nachmittags 4 Uhr im **„Franziskushaus“.** **Der Vorstand.**

Bekanntmachung.

Der **landw. Bezirksverein Karlsruhe** veranstaltet wie im Vorjahr am

Sonntag den 6. Oktober d. J., Vormittags ½ 11 Uhr beginnend, im **Schulhause** in **Stafforth** eine **Bezirkskartoffelausstellung.**

Demgemäß laden wir die Landwirthe sämmtlicher Gemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe ein, die Ausstellung möglichst reichlich zu beschicken. Die Herren Bürgermeister werden ersucht, dies in der Gemeinde mit Folgendem bekannt zu geben:

1. **Jede** zur Ausstellung kommende **Sorte** ist **besonders einzupacken** und zu **bezeichnen.** Zu dem Zwecke erhalten die Herren Bürgermeister eine Anzahl Säckchen und Zettel zur Abgabe an die Aussteller. Auf die Zettel ist zu schreiben: Namen und Wohnort des Ausstellers; ortsüblicher Name der Kartoffel; Angabe über Bodenart und Erträgniß; ob verkäuflich, wie viel und um welchen Preis.
2. Von jeder Sorte sind 5 bis 10 Stück einzusenden. Auf besonders große Schaustücke wird kein Werth gelegt; es kommt nur der Gehalt an Trockensubstanz und Stärkemehl in Betracht.
3. Die ausgestellten Kartoffeln werden nach Sorten bestimmt und auf Trockensubstanz und Stärkegehalt untersucht.
4. Die Kartoffeln müssen am **Mittwoch den 2. Oktober** im **Rathhaus** in **Stafforth** eingeliefert sein, von dort werden die Kartoffeln in das Ausstellungslokal gebracht. Spätere Zusendungen finden bei der Prüfung keine Berücksichtigung mehr.
5. Die Aussteller können am 8. Oktober ihre Kartoffeln wieder abholen. Kartoffeln, welche am 9. Oktober, Mittags 12 Uhr, nicht abgeholt sind, werden zu Gunsten der Gemeindekasse **Stafforth** versteigert.

Für den Anbau besonders guter Sorten werden Aufmunterungs-Prämien bewilligt, über deren Zuerkennung eine Kommission entscheidet.

Um **12½ Uhr** findet in der **Kanne** in **Stafforth** ein **Kartoffelessen** statt, an welches sich um ½3 Uhr eine Besprechung über **Kartoffelbau,** eingeleitet durch Herrn **Kreiswanderlehrer Geiß,** anschließt, zu welcher, wie zur Besichtigung der Ausstellung und dem Essen Jedermann freundlichst eingeladen ist. Die Theilnahme an dem Essen ist dem Wirth längstens bis **3. Oktober** anzuzeigen.

Die Herren Bürgermeister werden ersucht, auf eine richtige Beschickung der Ausstellung hinzuwirken.

Die Säckchen und Karten zur Verpackung und Bezeichnung der auszustellenden Kartoffeln erhalten sie zur Behändigung an die Aussteller mit dem Ersuchen, für rechtzeitige Absendung nach Stafforth besorgt zu sein.

Karlsruhe, den 31. August 1901.

Die Vereinsdirektion.
Jacob.

Brodpreise für die Zeit vom 1. bis 15. September 1901

nach der Anmeldung der Bäckergenossenschaft:

Es muß wiegen:

1 Paar Wecke zu 6 Pfennig	110	Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrod	250	„

Das Brod kostet:

450	Gramm	Halbweißbrod	17	Pfennig,
900	„	„	34	„
700	„	Schwarzbrod I. Sorte	20	„
1400	„	„ I. „	40	„
700	„	„ II. „	17	„
1400	„	„ II. „	34	„
450	„	Kornbrod	13	„
700	„	„	18	„
900	„	„	27	„
1400	„	„	36	„

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 15. September 1901

nach der Anmeldung der Metzgergenossenschaft:

Ochsenfleisch	per ½ Kilo	64—72	Pfennig,
Rindfleisch	„ ½ „	60—68	„
Kuhfleisch	„ ½ „	50—54	„
Kalbfleisch	„ ½ „	64—72	„
Schweinefleisch	„ ½ „	76	„
Hammelfleisch	„ ½ „	60—70	„

Tuch- und Mützen-Lieferung.

Zu Dienstkleidungen der städtischen Bediensteten sind erforderlich:

etwa 115 m	135 cm	breites	wollblaues	Cöpertuch,
„ 38 „	140 „	„	schwarzgraues	Tuch,
„ 30 „	136 „	„	Joppentuch,	
„ 36 „	120 „	„	Manteltuch,	
„ 30 „			Zanella,	
„ 80 „	60 „	„	Calmuc,	

sowie etwa 147 Dienstmützen.

Die Lieferung soll im Submissionsweg vergeben werden. Muster liegen bei der städtischen Expeditur — Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 70 — zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebote (für die Tuche mit Gegenmustern) mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum 5. September d. J., Vormittags 10 Uhr, abzugeben sind.

Karlsruhe, den 31. August 1901.

Der Stadtrat.
Siegrist. Lacher.

Versteigerung von Bannwaldgelände.

2.1. Auf Antrag der Stadtgemeinde Karlsruhe wird am

Samstag den 7. September ds. Js., Vormittags 11 Uhr,

im Amtszimmer des Großh. Notariats III hier, Steinstraße 23, das im Bannwald an der Bannwaldallee, östlich des Anwesens der Gesellschaft für elektrische Industrie gelegene, 3500 qm umfassende Gelände mit Baumbestand öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Die Versteigerungsbestimmungen sowie Situationsplan können in diesseitigem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, 24. August 1901.

Großh. Notariat III.
Herth.

Wohnungen zu vermiethen.

* **Augartenstraße 17** ist eine Wohnung von einem großen Zimmer mit Küche und Keller auf sofort oder 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* **Degenfeldstraße** ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Brunnenstraße 5.

* **Durlacher Allee 26** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern wegzugshalber an eine kleine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* **Durlacherstraße 47** sind schöne Zweizimmerwohnungen im Vorder- und Hinterhaus (Neubau) auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Kapellenstraße 42 im 3. Stock links.

* **Durlacherstraße 57** sind zwei Wohnungen, die eine von 2 Zimmern, Alkov und Küche, und die andere von einem Zimmer und Küche, auf 1. Oktober zu vermiethen.

* **Durlacherstraße 87** ist eine große, freundliche Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Keller und Holzstall, auf sogleich oder später an eine ruhige Familie billig zu vermiethen.

3.1. **Gartenstraße 56,** in schönster, freier Lage, gegenüber dem Archivplatz, ist die der Neuzeit entsprechende Hochparterrewohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Bad, Speisekammer, Waschküche und allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im 4. Stock.

— **Kaiserstraße,** in der Nähe des Marktplatzes, ist eine schöne Seitenbauwohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Oktober billig zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 82, zwei Treppen hoch.

* **Karlstraße 93** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Querbau, 2. Stock.

* **Lessingstraße 72,** nächst der Kriegstraße, ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Koch- und Leuchtgas sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen täglich von 10 Uhr ab. Näheres daselbst im 3. Stock.

*2.1. **Luisenstraße 39** ist im Hinterhaus, 2. St., eine schöne 2 Zimmer-Wohnung, ferner **Rankestraße 8, 4. Stock,** in freier Lgge, eine 3 Zimmer-Wohnung sammt allem Zugehör auf 1. Okt. zu vermiethen. Auskunft Luisenstraße 39, part.

* **Luisenstraße 52** ist eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern und Küche im Hinterhaus auf Oktober oder November, sowie ein großes Zimmer im Vorderhaus, 2. Stock, unmöblirt sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst im Vorderhaus, 3. Stock.

* **Luisenstraße 93** ist im 3. Stock des **Seitenbaues** eine freundliche Wohnung mit **Glasabschluß,** bestehend aus **2 Zimmern,** Küche, Keller, Antheil am **Waschhaus,** auf den 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses daselbst.

* **Marienstraße 74** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

— **Marienstraße 83** ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller an kinderlose, ordnungsliebende, ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. **Morgenstraße 4** ist im 4. Stock links eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherantheil, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst. Preis 330 Mark.

Rintheimerstraße 4 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im Büreau.

*3.1. **Rudolfstraße 11** ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* **Rüppurrerstraße 42** ist im Vorderhaus eine größere, desgl. im Hinterhaus eine kleinere Wohnung von je 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

* **Scheffelstraße 66** und **Rudolfstraße 25** ist je eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Rudolfstraße 25 im 3. Stock.

* **Schloßplatz 5** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst eingerichtetem Badezimmer und allem Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* **Schützenstraße 83** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.1. **Uhlandstraße 23** ist eine schöne 3. Stock-Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, auf die Straße gehend, auf 15. September, desgleichen eine 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Uhlandstraße 21 im 3. Stock.

* **Werderstraße 100** ist im 1. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Zähringerstraße 14** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

Zähringerstraße 28 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst, parterre.

2.1. Auf 1. Oktober ist Kaiserstraße 227, Hinterhaus, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller zu vermiethen.

— Eine schöne Gartenwohnung im 1. Stock, mit Veranda, von 3 Zimmern und Zugehör ist auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Kaiser-Allee 41.

*3.1. Eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 45, 2. Stock.

* Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche, Preis 250 Mark, im Hinterhaus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche, Preis 230 Mark, sind auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 80 im 2. Stock.

*10.1. Mansardenwohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Trockenspeicher, ist an ruhige Familie auf 1. Oktober billig zu vermiethen. Näheres Gartenstraße 61.

*2.1. Zwei Wohnungen von 4 und 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör sind um den Preis von 430 und 170 Mk. auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 90 im 2. Stock.

*2.1. Parterrewohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Zubehör ist auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen in der Brauerei **M. Wolf**, Werderplatz 51.

* Im 1. Stock **Steinstraße 14** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 schönen, großen Zimmern, Küche und Keller, für sofort zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

*3.1. In **Beiertheim**, Friedrichstraße 18, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Mansardenzimmer, großem Keller und Garten, freistehendem Atelier auf 1. Oktober billig zu vermiethen. Zu erfragen im ersten Stock.

3.1. **Durlacher Allee 65**
ist per 1. November im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, billig zu vermiethen. Näheres Kronenstr. 33.

Eine schöne Parterre-Wohnung,
4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche, und Trockenspeicher, auf Oktober cr. zu vermiethen. Zu erfragen **Adlerstraße 28, parterre.** *2.1.

3.1. **Wohnung**
von 2 Zimmern, Küche und Zugehör im 4. Stock in freier Lage, ohne Vis-à-vis, per sofort oder später zu vermiethen. Auskunft Marienstraße 62, 1. Stock.

Zwei Zimmer,
Küche und Zugehör zu vermiethen: Durlacherstraße 59. *

Zu vermiethen.

Per sofort oder später:

Douselstraße 34 (Wirthschaft „Hansa") **im 2. und 3. Stock je eine hübsche Wohnung** von **3 Zimmern** und **Küche** nebst **Keller** und Trockenspeicher.
Werderstraße 21 im 4. Stock des Seitenbaues **2 Zimmer** und **Küche.**
Durlacherstraße 2 im 2. Stock 3 Zimmer, Küche und 1 Keller.
Durlacherstraße 4 1 Werkstätte mit Benützung des Hofes.

Auf 1. Oktober ds. Js.:

Kaiserstraße 39 im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör.
Schulstraße 2 im 3. Stock 3 Zimmer mit **Küche** und 1 Keller.
Durlacherstraße 2, parterre, **3 Zimmer** und 1 Küche, ferner Keller und Speicher.

Näheres zu erfragen bei dem betr. Wirth oder Karl-Wilhelmstraße 42 im Büreau. 3.1.

Schloßplatz 10, parterre,

ist eine schöne Wohnung von 5—7 Zimmern mit allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres 1 Treppe hoch. *3.1.

3.1. **Wohnung**
von 2 Zimmern, Küche und Mansarde, sofort beziehbar, zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 25 in der Wirthschaft.

Wohnung zu vermiethen.
2.1. Wilhelmstraße 30 ist eine schöne Wohnung von **1 großen Zimmer,** Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im 3. Stock daselbst.

Drei Zimmerwohnung,
schöne, freie Lage, nächst Stadtgarten und Ettlingerstraße, ist auf 1. Oktober oder später billig zu vermiethen. Gas, Waschküche, Trockenspeicher. Näheres Winterstraße 8 im 3. Stock. —

Mansardenwohnung,

2 Zimmer und Küche, an eine **kleine** und **ruhige** Familie per 1. Oktober zu vermiethen: Kronenstraße 32. 3.1.

Wohnungen zu vermiethen.
2.1. Ecke der Hilda- und Friedrichstraße in **Beiertheim** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

Herrschaftswohnung.

— **Leopoldsplatz 7a** ist die Bel-Etage, best. in 6 großen eleganten Zimmern, Bad, Erker, 1 Fremden- und 2 Dienstbotenzimmern nebst allem reichlichen Zugehör, auf 1. Oktbr. zu vermiethen. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr. Näheres daselbst und Werderstraße 14, **parterre.**

* **Durlacherstraße 15**
ist im 3. Stock ein großes Zimmer mit Keller und im 4. Stock ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.
2.1. Klauprechtstraße 30, nächst der Hirschstraße, 1 Treppe hoch, 3 oder 4 Zimmer mit Zugehör in ruhigem abgeschlossenen Hause sofort oder auf 1. Oktober abzugeben. Näheres daselbst im 4. Stock.

Laden zu vermiethen.
Kaiserstraße 223, Schattenseite, nächst der Hauptpost, ist der große Laden mit drei Schaufenstern, 80 qm Fläche, mit oder ohne Wohnung für die Zeit von jetzt bis zum 1. April 1902 zu vermiethen. Näheres daselbst im photographischen Atelier. —

Laden zu vermiethen.
3.1. Ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern und Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, in sehr guter Lage, ist auf 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres Wilhelmstraße 30, gegenüber dem Werderplatz, 3. Stock.

3.1. **Werkstätte oder Magazin**
mit Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sofort beziehbar, zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 25 in der Wirthschaft.

Werkstätte zu vermiethen.
*2.1. Marienstraße 57 ist auf 1. Oktober eine Werkstätte zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.
* Auf 1. Oktober wird eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6060 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Wohnung**
von 5—6 Zimmern und Zugehör in Mitte der Stadt wird zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6080 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wohnung mit Werkstätte gesucht.
2.1. Zwischen Marktplatz und Mühlburgerthor wird eine Wohnung von 4—6 Zimmern mit heller Werkstatt und Magazin gesucht. Ausführliche Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 6086 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu miethen gesucht
möglichst ein

Eckladen

in guter Lage (Kaiserstraße ausgeschlossen) von größerem Geschäft. Offerten mit genauen Angaben der Räumlichkeiten, des Preises und der Lage befördert unter Nr. 6074 das Kontor des Tagblattes. Discretion. 3.1.

Lagerraum

im Parterre-Geschoß, trocken und hell, wird von einem Möbeltransport-Geschäft per 1. Oktober cr. gesucht. Nähe Bahnhof. Offerten unter Nr. 6069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermiethen.

Großes, unmöblirtes Zimmer ist auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Kreuzstraße 5. *2.1.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist billig zu vermiethen: Kreuzstraße 6, 2 Treppen hoch.

* **Marienstraße 13** ist im 4. Stock rechts ein gut möblirtes Zimmer sofort billig zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sofort zu vermiethen: Blumenstraße 19 im zweiten Stock.

* Adlerstraße 39 im 3. Stock, in der Nähe vom Bahnhof, sind 2 freundliche, gut möblirte Zimmer per sofort oder später zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf sofort oder später zu vermiethen: Herrenstraße 18, 3 Treppen hoch.

* Zähringerstraße 31, 2. Stock, ist ein gut möblirtes, zweifenstriges Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer mit freier Aussicht ist Herrenstraße 48 im 3. Stock des Seitenbaues zu vermiethen.

* Erbprinzenstraße 26 im Seitenbau, parterre rechts, ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sofort zu vermiethen. Näheres bei Julius Volk, Hirschstraße 25 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Marienstraße 45 ist im Vorderhaus, parterre, ein schön möblirtes Zimmer auf sofort zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Adlerstraße 1, parterre, am Schloßplatz, ist auf 15. September ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

* Degenfeldstraße 3 ist im 4. Stock des Hinterhauses ein möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen. Frau **Maria Schönherr,** Wittwe.

* Waldhornstraße 17 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, außerhalb des Glasabschlusses gelegen, an soliden Herrn sofort oder später zu vermiethen.

* Karlstraße 64 (Haltestelle der elektr. Bahn) ist im 3. Stock ein sehr gut möblirtes Zimmer auf sofort oder später billig zu vermiethen. Näheres daselbst.

* **Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer** mit **eigenem Eingang** ist sofort oder später an einen bessern Herrn oder Beamten zu vermiethen: **Amalienstraße 12, parterre.**

* **Erbprinzenstraße 3** ist im 4. Stock ein gut möblirtes Zimmer sowie eine möblirte Mansarde an ein ordentliches Mädchen per sofort zu vermiethen.

* Ein großes, gut möblirtes, auf die Akademiestraße gehendes Zimmer ist sofort zu vermiethen. Zu erfragen Kaiser-Passage 31 im 3. Stock.

Möblirtes Zimmer mit **Pension** an besseres Geschäftsfräulein sogleich billig zu vermiethen: **Kaiserstraße 118** im 4. Stock. *

* Zwei schöne, gut möblirte Zimmer sind auf sofort billig zu vermiethen: Kriegstraße 8, drei Treppen hoch.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermiethen: Akademiestraße 30 im 3. Stock des Vorderhauses.

* **Gartenstraße 66,** 3. Stock rechts, ist ein gut möblirtes Zimmer sofort oder später billig zu vermiethen.

* Zähringerstraße 63, in der Nähe des Marktplatzes, ist im 3. Stock des neuen Hinterhauses ein in den Garten gehendes, gut möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen.

— **Gut möblirtes,** zweifenstriges Zimmer, 2. Stock, in gutem Hause, an soliden Herrn sofort oder später zu vermiethen. Näheres Sofienstraße 12, 2. Stock.

* Ein freundliches, schönes Zimmer ist sehr billig auf sofort an anständigen Arbeiter zu vermiethen: Zähringerstraße 19, 4. Stock rechts.

* **Ein bis zwei gut möblirte Zimmer,** zusammen oder einzeln, das eine Zimmer auch unmöblirt, sofort beziehbar zu vermiethen: Douglasstraße 24, 2. Stock, gegenüber des neuen Postgebäudes.

* **Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer,** nach der Straße gehend, ist sofort zu vermiethen. Näheres Lessingstraße 54, 4. Stock links.

* Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer ist auf sofort zu vermiethen: Waldstraße 18, 3. Stock, Seitenbau links.

* Herrenstraße 22, 4. Stock, ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn per sofort zu vermiethen.

* Hirschstraße 30, Seitenbau, 1. Stock, ist ein schönes, möblirtes Zimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermiethen.

* Ein Zimmer mit 2 Betten, auch besser möblirt mit 1 Bett, ist an Herren od. Geschäftsfräulein sofort oder später zu vermiethen: Amalienstraße 46 im 4. Stock links.

* **Sofienstraße 13** ist ein großes, gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne **Pension** sofort zu vermiethen.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist an einen soliden Herrn oder Fräulein sofort billig zu vermiethen: Kaiserstraße 22, 4 Treppen.

* Ritterstraße 36 ist im 3. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermiethen. Näheres parterre.

*2.1. **Waldhornstraße 26,** zwei Treppen hoch, gegenüber dem Postamte, ist ein gut möblirtes Zimmer **sofort** zu vermiethen.

Ein freundliches Zimmer ist mit guter Pension, am liebsten an ein Fräulein oder einen Schüler, sofort oder später zu vermiethen. Näheres Waldstraße 22, Vorderhaus, 3. Stock.

* Für einen bessern Arbeiter ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sofort zu vermiethen: **Kronenstraße 8.**

* Ein hübsch möblirtes, helles Zimmer ist bei kl. Familie sofort oder später an einen anständigen Herrn, besseren Arbeiter oder ein solides Fräulein zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 112, Seitenbau, 3 Treppen hoch.

* **Wilhelmstraße 61,** ist im 4. Stock ein **möblirtes Zimmer** sofort zu vermiethen.

* Karlstraße 48, 3 Treppen hoch, nächst der Kriegstraße, ist ein elegant möblirtes Salon- und Schlafzimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Schönes, gut möblirtes Zimmer ist sofort an einen besseren Herrn zu vermiethen: Kaiserstraße 32, drei Treppen hoch.

* Rüppurrerstraße 10 ist im 4. Stock rechts ein gut möblirtes Mansardenzimmer an einen ruhigen Mann sofort oder später zu vermiethen. Preis 13 Mark mit Kaffee.

* Luisenstraße 2a ist ein gut möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sogleich oder später zu vermiethen.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, eine Treppe hoch rechts, sind auf sofort oder später möblirtes Wohn- und Schlafzimmer oder einzeln, auch unmöblirt an besseren Herrn zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes
Eckzimmer
ist auf sofort zu vermiethen: Lammstraße 7d, eine Treppe hoch.

* Ein gut möblirtes und ein einfach möblirtes
Zimmer
sofort zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 76, 3. Stock, Ecke Adlerstraße.

* Wörthstraße 21 ist ein leeres
Zimmer
mit besonderem Eingang zu vermiethen.

* **Möblirtes Zimmer**
mit oder ohne Pension billig zu vermiethen: Werderstraße 5, parterre.

Möblirte Zimmer
zu vermiethen: Kaiserstraße 91. *

Zimmer zu vermiethen.
* Markgrafenstraße 30, Ecke Adlerstraße, ist im 2. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer per sofort oder später billig zu vermiethen.

Goethestraße 35, Ecke der Körnerstraße, eine Treppe hoch rechts, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. *

* **Kaiserstraße 237**
ist ein **gut möblirtes Zimmer sofort** zu vermiethen. Näheres eine Treppe hoch.

* **Einfach möblirtes Zimmer**
(nach der Straße gehend) sogleich zu vermiethen. Näheres Durlacherstraße 28, parterre.

Ein gut möblirtes Zimmer
ist billig zu vermiethen: Klauprechtstraße 12 II. *

Kaiserstraße 64
ist im 4. Stock ein **gut möblirtes Zimmer,** auf die Straße gehend, **sofort** zu vermiethen. *

Möblirtes Zimmer
per sofort zu vermiethen: **Akademiestraße 31,** parterre. 2.1.

Akademiestraße 14
ist im 3. Stock ein freundliches, **schön möblirtes Mansardenzimmer** bei ruhigen Leuten sofort zu vermiethen. *

Gut möblirtes Zimmer
sofort oder später zu vermiethen: Lessingstraße 51 im 2. Stock. *

Möblirtes Zimmer
ist sofort zu vermiethen: Waldhornstraße 12 (Schloßseite), Hinterhaus, 4. Stock. *

Zimmer zu vermiethen.
* **Zähringerstraße 80** ist im 4. Stock des Vorderhauses ein **möblirtes Zimmer** billig zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

* **Parterrezimmer,**
gut möblirt, mit zwei Fenstern nach der Straße, ist auf sogleich zu vermiethen: Amalienstraße 9.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer
an 1 oder 2 Herren billig zu vermiethen: Karlstraße 60, 3 Treppen hoch. *2.1.

Zwei größere, elegant möblirte Zimmer
an 1 oder 2 Herren billig zu vermiethen: Karlstraße 60, 3 Treppen hoch. *2.1.

Zimmer mit Pension.
*3.1. **Zwei Zimmer** mit guter Pension an einen oder zwei **Herren** oder **Damen** zu vermiethen. Näheres **Waldstraße 62 im 3. Stock.**

Pension-Anerbieten.
*2.1. Eine gute bürgerliche Familie würde einen Sohn, der die hiesige Schule besuchen soll, in Pension nehmen. Offerten unter Nr. 6056 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kost und Wohnung
finden zwei solide Arbeiter sofort: Körnerstraße 30 im 4. Stock rechts. *

Schlafstelle.
* Ein anständiger Arbeiter kann gute Schlafstelle erhalten: Kronenstraße 3, Hinterhaus, parterre.

Zimmer-Gesuche.
* **Zwei einfach möblirte Zimmer** mit **Kocheinrichtung** werden von zwei jungen Leuten sofort zu miethen gesucht. Offerten sind unter Nr. 6075 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut möblirtes Zimmer wird von einem Beamten bei einer ruhigen Familie im Centrum der Stadt zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6082 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000—15000 Mark
sind auf II. Hypotheke auf ein gutes Objekt der Innenstadt auf 1. Oktober auszuleihen. Offerten sind unter Nr. 6077 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Auf erste Haushypotheke werden nach einer lebhaften, verkehrsreichen Stadt Mittelbadens 3.1.
ca. 25000—30000 Mk.
von einem pünktlichen Zinszahler aufgenommen. Offerten unter **L. 2708** an
Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.

Gelder
auf **I.** und **II. Hypotheken** in jeder Höhe zu billigstem Zinsfuß **auszuleihen.** Näheres durch **Urban Schmitt,** Hypothekengeschäft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. *
Telefon 1293.

* **13000—15000 Mark**
sind auf **II. Hypotheke** sofort oder später **auszuleihen.** Vermittler verbeten. Anträge hierauf befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6083.

12000—15000 Mark
auf gute zweite Hypotheke von einem pünktlichen Zinszahler sofort aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 6061 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

6000 bis 7000 Mark
werden auf ein gut rentables Haus in der Altstadt als III. Hypotheke weit unter der Schätzung zu 5½% aufzunehmen gesucht, auch kann auf Verlangen noch sonstige Garantie geleistet werden. Gefl. Offerten unter Nr. 6084 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Mk. 12000
werden als
zweite Hypotheke
auf sehr gutes Objekt von pünktlichem Zinszahler gesucht. Auszahlung beliebig bis 1. Januar 1902. Angebote erbeten unter Nr. 6055 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Auf sofort ein ordentliches Mädchen zu kleiner Familie gesucht: Roonstraße 10 im 4. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten versieht, wird sofort gesucht. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

Für sofort wird ein Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 51 im 1. Stock.

*3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 1. Oktober zu einer kleinen Familie (3 erwachsene Personen) gesucht: Rüppurrerstraße 4 im 3. Stock.

* Für eine Beamtenfamilie wird ein jüngeres Mädchen für häusliche Arbeit auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 6 im Cigarrenladen.

2.1. Ein braves Mädchen, welches einfach kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, wird per 1. Oktober zu kleiner Familie gesucht. Näheres Douglasstraße 2, 2. Stock.

* Ein junges, kräftiges Mädchen wird für häusliche Arbeit gesucht. Näheres Gartenstraße 8a, parterre.

3.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit verrichten kann, zu kleiner Familie auf 1. Oktober gesucht: Sofienstraße 12 im 2. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches willig die Hausarbeit besorgen will, findet Stelle: Ettlingerstraße 37 im 2. Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen für die häusliche Arbeit auf sofort oder 15. September gesucht. Näheres Marienstraße 45, parterre.

* Ein **ehrliches,** fleißiges Mädchen wird **sofort bis 1. Oktober** zur Aushilfe gesucht. Näheres **Leopoldstraße 19, 3. Stock.** Zu sprechen von **9—11** Uhr.

* Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet wegen Erkrankung des Mädchens bei einer kleinen Familie sogleich gute Stelle: Waldhornstraße 5 im 3. Stock.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen kann sofort oder auf 1. Oktober eintreten in kleiner Familie: Friedenstraße 18 im 3. Stock.

C. **Zu kleiner Familie** wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches kochen kann, Lohn **20—30 Mark** monatlich, je nach **Leistung,** Eintritt **bald.** Näheres bei Frau **Kast,** Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten mit verrichtet, findet wegen Verheirathung des jetzigen Mädchens auf 1. Oktober gute Stelle: Herrenstraße 24, 2. Stock.

Ein jüngeres, freundliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch nähen kann, wird sofort oder später gesucht: Herrenstraße 50a im 2. Stock.

— Ein tüchtiges, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Haushaltung versteht, findet sogleich oder auf 1. Oktober Stelle. Näheres Leopoldstraße 8 im 1. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten gerne verrichtet, findet auf 1. Oktober Stellung bei einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Sonntagplatz 2 im 3. Stock.

C. **Auf sogleich** oder **15. September** wird für eine kleine Familie **(Herr und Dame)** ein **williges,** braves **Mädchen** gesucht, welches etwas **kochen** kann und **Zimmer** zu besorgen hätte. Näheres bei Frau **Kast,** Waldstraße 29 im 2. Stock.

* **Köchinnen und Zimmermädchen** sowie Mädchen, welche etwas kochen können, **finden** hier und auswärts gute **Stellen** durch **Urban Schmitt,** Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Näherin,
welche das Abändern der Confection versteht, sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kleidermacherinnen-Gesuch.
* Perfekte Rock- und Taillenarbeiterinnen werden bei guter Bezahlung sogleich oder später gesucht: Hirschstraße 21.

2.1. **Restaurations-Köchin**
eine tüchtige, findet gegen hohen Lohn gute Stellung. **Weinrestaurant,** Luisenstraße 14.

C. **Köchin,** eine zuverlässige, findet bei kinderlosem Ehepaar (feines Haus) sehr **gute** und **dauernde** Stelle bei hohem Lohn. Näheres bei Frau **Kast,** Waldstraße 29, 2. Stock.

Restaurationsköchin,
eine junge, auf sofort gesucht: Durlacherstr. 53. *

Mädchen,
ein reinliches, williges, am liebsten vom Lande, wird auf sofort gesucht. Näheres Marienstraße 72 im 1. Stock. *

* **Gesucht**
ein **Mädchen** für alle Hausarbeiten auf 1. Oktober: Viktoriastraße 19, parterre.

Mädchen-Gesuch.
*3.1. Für eine kleine Familie wird per 1. Oktober ein **sehr sauberes, zuverlässiges Mädchen,** welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, gesucht: Ettlingerstraße 45 im 2. Stock.

* **Ein Mädchen,**
welches bürgerlich kochen kann, sich auch gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 69, 2. Stock.

C.R. * **Stellen finden:** Herrschaftsdiener, mehrere Mädchen für auf die Reise (monatlich 80—100 ℳ), u. Mädchen für alle häuslichen Arbeiten; **Stellen suchen:** 1 Büffetmädchen, Kellnerinnen und Aushilfskellnerinnen, Zimmermädchen (per sofort u. 1. Oktbr.), Haushälterinnen, Buchhalterin, 1 Küchenchef, 1 Kellner, Einkassierer und Hausburschen durch **Carl Reinhardt sen.,** Placirungs-Institut **Waldstraße 69,** parterre.

* **Mädchen,**
welches kochen kann und Hausarbeit versteht, bei hohem Lohn nach Frankfurt a./M. gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Gesucht**
auf 1. Oktober zu kinderlosem Ehepaar eine durchaus zuverlässige, in der feineren Küche und dem ganzen Hauswesen erfahrene Person. Offerten unter Nr. 6079 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kindermädchen gesucht.
* Für 1. Oktober zu einem Kind ein besseres Kindermädchen gesucht: Kriegstraße 87, 1. Stock.

C. **Nach der Schweiz** wird bei freier Reise in ein gutes Haus ein fleißiges Mädchen gesucht, welches kochen kann. Näheres bei Frau **Kast,** Waldstraße 29, 2. Stock.

* **Ein Mädchen vom Lande,**
welches ehrlich und fleißig ist, wird gesucht: Werderstraße 8 im 1. Stock.

2.1. **Gesucht**
per sofort ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. **Weinrestaurant** Luisenstraße 14.

Ein Kutscher
sowie ein **Taglöhner** werden per sofort gesucht. Zu erfragen bei **B. Finkelstein,** Rintheimerstr. 4.

Knecht-Gesuch.
* Ein tüchtiger Bauernknecht kann sofort eintreten: **Lessingstraße 56.**

Ein junger Hausbursche
kann sofort eintreten bei
Gebr. Schneider, Erbprinzenstraße 28.

Ein junger, fleißiger Bursche
wird zum sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

* **Eine Lauffrau**
wird gesucht: Ostendstraße 1 im 3. Stock.

Ein Laufmädchen
für den ganzen Tag wird gesucht bei
A. & M. Levinger Nachf.,
Kaiserstraße 193 I. *

Monatsstelle zu vergeben.
* Kaiserstraße 40, 3 Treppen hoch, wird auf sogleich eine tüchtige Lauffrau oder ein ordentliches Mädchen für den Vormittag gesucht.

Möbeltransport.
* Auf Mitte September wird ein leerer Möbelwagen von Karlsruhe nach Pforzheim gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 6085 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fräulein
mit schöner Handschrift, der Stenographie und des Maschinen-Schreibens mächtig, sucht Stelle auf einem hiesigen Bureau. Zu erfragen Werderstr. 68 im 1. Stock. *2.1.

Eine bessere Kellnerin
sucht Stellung in einem kleinen Restaurant oder Hotel, auch Weinstube für 15. September. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefällige Offerten unter Nr. 6064 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Kaiserstraße 39, 4. Stock links, Eingang Fasanenstraße.

* Ein älteres zuverlässiges Fräulein, welches nähen, bügeln, waschen u. flicken kann, sucht passende Beschäftigung und würde auch in ein Geschäft gehen oder Stundenstelle in besserem Hause annehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stock stehen geblieben,
abzuholen gegen Einrückungsgebühr bei Wartfrau **Geiser,** Bedürfnißanstalt auf d. Ludwigsplatz. *

Hund verlaufen.
* Junger brauner **Hund** mit hellblauem Halsband und weißem Flecken auf der Brust, hat sich in der Beiertheimer Allee verlaufen. Abzugeben Thurmstraße 7a im 4. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haustausch.
2.1. Ein gut rentirendes Wohnhaus mit Garten, an der Hirschbrücke, wird gegen ein älteres **großes** Haus mit Platz in der Sofien-, Wald-, Amalien- oder Leopoldstraße umzutauschen gesucht. Offerten unter Nr. 6063 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mehrere Grundstücke
im Stadttheil Mühlburg in äußerst spekulativer Lage zu verkaufen. Gefällige Offerten unter Nr. 6076 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Bauplätze.
3.1. In bester Lage der Oststadt, wo lebhaft gebaut wird, werden an fertiger Straße noch einige Bauplätze abgegeben. Während der Bauzeit werden Baugelder vorgeschossen. Näheres Westendstraße 29 im 3. Stock.

Geschäft-Verkauf.
2.1. Ein **Colonialwaarengeschäft** in guter Lage ist wegen Familienverhältnissen zu verkaufen. Anzahlung 6000—8000 Mark und kann auf 1. Oktober d. J. übernommen werden. Offerten unter Nr. 6071 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gute sichere Kapitalanlage zu 5%.
Auf gutem sicheren Anwesen stehender Restkaufschilling von **9200 Mk.** ist wegen Ankauf eines Geschäfts um die baare Summe von **8000 Mk.** sofort zu verkaufen. Gefl. Angebote von Selbstkäufern unter Nr. 6062 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein noch gut erhaltener **Kinderliegwagen** ist billig zu verkaufen. Näheres bei Julius Volk, Hirschstraße 25 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Eine **Singer-Nähmaschine** (Fußbetrieb), sehr gut, für 20 Mark, 1 **Titania-Nähmaschine** (Pfaff), beinahe neu, und 1 **Hand-Nähmaschine** sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4.

Divan
wegen Umzug für 27 Mk. zu verkaufen: Kaiserstraße 49 im Hinterhaus, eine Treppe. *

Eine 1/2-Geige
mit Kasten und eine 3/4-**Geige** ohne Kasten, fast neu, sind zu verkaufen: Brauerstraße 6 im zweiten Stock. *

Zu verkaufen
sind einige gut erhaltene **Einmachständer,** eine **Waschmange,** neue **Waschkörbe,** große **Flaschen** zum Einmachen, **Steingutköpfe.** Zu erfragen Klauprechtstraße 12 im 2. Stock.

Junker & Ruh-Ofen
zu **verkaufen** oder **gegen Kachelofen umzutauschen.** Näheres Geschäftsstelle der Bad. Landeszeitung, Hirschstraße 9. 2.1.

Ein älteres Fahrrad
ist ganz billig zu verkaufen: Waldstraße 10a im 3. Stock des Hinterhauses (Seitenbau). *

Ein Kinderliegwagen,
ohne Dach, noch gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres Rüppurrerstraße 10 im 4. Stock. *

* Selten schöner
Rehpintscher
hat um den Preis von 35 Mk. zu verkaufen
Gg. Beck, Heilbronn, Lammgasse 41.

Ein Lagerschuppen
und **1000 qm Platz** sind zu verpachten. Näheres Georg-Friedrichstraße 18. *

Hauskauf-Gesuch.
*3.1. Ein gut rentirendes Haus in der Oststadt, zwischen Durlacher Allee, Rudolf- und Karl-Wilhelmstraße, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6081 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf.
2.1. Rentables Haus, möglichst mit gutgehendem
Spezereigeschäft,
wird direkt zu kaufen gesucht. Offerten von Selbstverkäufern unter Nr. 6057 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuche.
* Ein **Nachtstuhl** wird von einem armen Kranken zu kaufen gesucht. Näheres Kaiserstraße 207 im Hinterhaus.

Gut erhaltene Hobelbänke
mit oder ohne Werkzeug werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6058 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* **Zu kaufen gesucht**

zwei gut erhaltene **Sophas** und eine **Waschkommode** mit Marmorplatte. Offerten unter Nr. 6059 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

50 Doppler

Ruhrbrechkoks 60/100

suche ich für Lieferung **September—Oktober** sofort zu kaufen. Offerten unter Nr. 6072 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Gesucht**

wird ein guter bürgerlicher **Kosttisch** in der Nähe der Karl-Friedrichstraße. Offerten unter Nr. 6078 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mittags- und Abendtisch.

*2.1. An einem guten kräftigen Mittags- und Abendtisch können noch einige solide Herren theilnehmen. Näheres Adlerstraße 39, 1 Treppe hoch.

Theaterplatz

ist wegen Trauerfall in Abtheilung B zu vergeben, 2. Rang, vordere Reihe. Zu erfragen Gartenstr. 61, 2. Stock links. *

Theaterplatz,

1/6 Sperrsitz, 2. Abtheilung, Tour C, ist zu vergeben: Kaiserstraße 98, 3. Stock. *

Theaterplatz.

Ein Sperrsitz Nr. 120, Abtheilung B, ist wegen Todesfall auf ein Jahr zu vergeben. Zu erfragen Ritterstraße 28, 1. Stock. *2.1.

Theaterplatz.

1/6 Platz, Abtheilung B, II. Rang Mitte Nr. 29, ist zu vergeben. Näheres Rüppurrerstraße 14 im 2. Stock.

Theater-Abonnement

I. Rang-Loge, Abtheilung A, gerade Vorstellungen, ist für September und Oktober abzugeben. Näheres beim Logenmeister **Lieber.** *

Den Vorzug

3.1.

unter vielen Cognac-Sorten **hat** unstreitig **mein**

COGNAC

MIT DEM ROTHEN KREUZ.

Derselbe wird in Deutschland nach franz. Art hergestellt, ist also mit dem hohen Zoll des Auslands-Cognacs **nicht** belastet.

Wegen seiner **Güte** und **Wohlbekömmlichkeit** wird mein Cognac in Krankheitsfällen **ärztlicherseits** vielfach empfohlen.

Um Massenabsatz zu erzielen, habe den Preis auf nur

Mk. 2.—

für eine Flasche gesetzt.

Alleinige Verkaufsstelle

C. Frohmüller,

Inh. **J. Klasterer,**

Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse 32,

am Ludwigsplatz.

Mein Zahn-Atelier

habe ich von Kreuzstraße 17 nach der **Kaiserstraße 127,** eine Treppe hoch, im Hause des Herrn **Zeumer,** verlegt.

J. Blum,

3.1. **Dentist.**

Neuen süßen Apfelwein,

selbstgekeltert aus reifen Aepfeln,

kommt von **Mittwoch** an fortwährend zum Versandt,

per Liter franko Karlsruhe 22 Pf.

Fässer leihweise.

Apfelweinkelterei **Carl Wagner,**

Durlach.

Ia Weinrosinen,

prachtvolle gesunde Waare, empfehle per Centner M. 15.—, 17.— und 20.—. Muster umsonst.

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

*6.1.

Import

frische Preiselbeeren

aus

Schweden.

Ende September erhalte ich die erste Waggonladung.

Vorausbestellungen hierauf rathsam, da der Preis voraussichtlich ein äußerst billiger und die Qualität ausgezeichnet ist. (Versand nach Auswärts).

C. Cartharius,

Karlsruhe.

Prima Kinzigthäler

Blüthenschleuderhonig,

garantirt ächt und rein, per Pfd. 80 ₰ empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Praktisch, billig bequem!

Maggi

zum Würzen

der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. s. w., ebenso **Maggi's Gemüse- und Kraftsuppen.**

Stets frisch zu haben bei

Viktor Merkle, Kaiserstraße 160.

Sardellenleberwurst,

Trüffelleberwurst,

Gänseleberwurst

eingetroffen bei

C. Cartharius.

Neue Holländer Vollhäringe

per Stück 6 ₰ bei

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Marke Uhde.

Neue Bismarckhäringe, Rollmöpse, russ. Sardinen in 4 Liter-Dosen empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes, per Pfd. 12 ₰ empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Pfälzer Speisezwiebeln

per Pfd. 8 ₰, per Ctr. M. 5.— empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstr. 14.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- und Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt.

In **Kilo-Krügen** à Mk. 1.— vorräthig

Prospekte gratis. 3.1.

Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Badewannen,

Badeöfen und

Badeeinrichtungen

in verschiedenen

Größen und Construktionen

empfiehlt

Jos. Meess,

Ferd. Printz Nachf.

Erbprinzenstraße

29.

NB. 6 Gasbadeöfen verschiedener Construktionen sind im Betrieb zu sehen. —

Neuer, süßer Wein

soeben eingetroffen.

Kappenberger,

Gasthaus zum „Laub".

Neuen

süßen Wein

(prima Qualität)

empfiehlt

Restauration J. Neukamm,

* Wilhelmstraße 8.

Moselwein

per 1/4 Liter 30 Pfg, bei Abnahme von 6 Flaschen 65 Pfg., ohne Glas, empfiehlt

Lukas Kappenberger,

Gasthaus zum „Laub",

5.5. Kaiserstraße 116.

Brauerei Fels,
Kronenstraße 44.

* Heute Abend **Gänsebraten** mit delikatem **Sauerkraut** bei gutem Stoff hellem u. dunklem **Exportlagerbier,** wozu freundlichst einladet

J. Vogel.

Kaiser-Panorama.
Kaiser-Passage 38.
1. bis mit 7. September:
Die böhmischen Bäder:
Karlsbad — Marienbad — Bad Elster.
Malerische Ansichten. Neue Aufnahmen.
Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 26. August 1901 wurde Forstassessor von Beulwitz in Oberweiler nach Stein versetzt und mit der Leitung des Forstamtsdienstes daselbst betraut.

(Aus der Karlsruher Zeitung).

Karlsruhe, 30. August.

Giltigkeit der Rückfahrkarten. Den Rückfahrkarten für den Verkehr mit London über Straßburg — Luxemburg ist nunmehr in gleicher Weise, wie es bereits im Verkehr mit London über Köln geschehen ist, eine Giltigkeitsdauer von 45 Tagen beigelegt worden.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

31. Aug. Rudolf Fischer von Hagsfeld, Schlosser hier, mit Marie Klinke von Sömmerda.
31. „ Hermann Brügelmann von Cromford, Kaufmann allda, mit Karoline Ehrismann von Pforzheim.
31. „ Joseph Stocker von Hofweier, Schmied hier, mit Theresia Bayer von Hofweier.
31. „ Anton Edelmann von Hüttlingen, Metzger hier, mit Luise Eppinger von Wendlingen.
31. „ Karl Bremser von Mainz, Schriftsetzer hier, mit Karolina Vögele von Grünwinkel.
31. „ Adam Schlotterbeck v. Sternenfels, Färber hier, mit Elise Müller von Rüppurr.

Geburten:

24. Aug. Julius, Vater Wolf Lehmann, Kaufmann.
26. „ Thekla, Vater Philipp Martin Heinemann, Taglöhner.
27. „ Anna Rosa, Vater Karl Michael Böhringer, Blechner.
28. „ Dora Pauline Helene, Vater Eduard Robert Schmidt, Privatier.
31. „ Karl August, Vater Jakob Kolb, Reserveheizer.

Todesfälle:

28. Aug. Friedrich Baumann, Cigarrenmacher, ledig, alt 53 Jahre.
30. „ Sofie Nagel, alt 40 Jahre, Ehefrau des Tapeziers Karl Nagel.
30. „ Josef, alt 4 Monate 20 Tage, Vater Franz Vollmer, Rapporteur.
30. „ Hermann Gehry, Tapezier, ledig, alt 24 Jahre.
30. „ August Hoyer, Privatier, ein Wittwer, alt 78 Jahre.
30. „ Josefine Simianer, alt 82 Jahre, Wittwe des Accisors Martin Simianer.
30. „ Mina, alt 8 Monate 24 Tage, Vater Peiseler.
31. „ Josefine, alt 16 Jahre, Vater Hermann Beschle, Steindrucker.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

30. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Wetteren.
6 U. Morg.	+ 9	757 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	757 „	„	
6 „ Abds.	+ 16	757 „	„	hell

Ein großer Posten hochfeiner, eleganter Mädchen-Kleider von 70 bis 110 cm werden zu enormen billigen Preisen vom 1. bis 8. September verkauft.

J. Westheimer.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, heute Mittag 1/4 12 Uhr unsere innigstgeliebte, treubesorte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Franz Mathes, Wittwe,
Amalie, geb. Reinfried,

nach längerem Leiden durch einen sanften Tod im Alter von 67 Jahren zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 31. August 1901.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Franz Mathes.

Die Beerdigung findet Montag den 2. September, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Trauerhaus: Lessingstraße 31.

Danksagung.

Für die vielen Beweise wohlthuender Theilnahme anläßlich des Hinscheidens unseres nun in Gott ruhenden lieben Gatten, Vaters, Großvaters und Onkels, des Lehrers emer.

Alwin Koch

sprechen wir Allen unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Frau Helene Koch
nebst **Kindern.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und überaus großen Anzahl von Blumenspenden anläßlich des Hinscheidens meines unvergeßlichen, lieben, guten Vaters

Dr. Adolf Kollmar

sage ich meinen innigsten und verbindlichsten Dank.

Mannheim, 31. August 1901.

Zahnarzt Eugen Kollmar.

Café ✦ Weinrestaurant
Hôtel Erbprinz.

Eröffnung:
1. September 1901.

Diners à part von M. 1.50 an. Warme Speisen werden zu civilen Preisen den ganzen Tag über verabreicht.

S. F. Kipfer.

Der Ausverkauf

dauert nur noch kurze Zeit.

20% Rabatt

auf **Unterröcke, Vorhänge, Etamine,** farbige **Tischdecken,** sowie auf sämmtliche **Resten** in allen Stoffarten, die noch am Lager sind.

Besonders mache ich auf die **Baumwollflanellreste** für **Hemden und Hosen** aufmerksam.

Auf alle übrigen Waaren gebe ich

10% Rabatt.

Der Rabatt versteht sich nur bei sofortiger Baarzahlung bei Entnahme der Waare. 4.1.

Elsässer Waaren- und Restegeschäft

C. F. KOPF, Herrenstraße 14,

später **Waldstraße 26,** zwischen Kaiserstraße u. Zirkel.

Heute Nachmittag ½2 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden im Alter von 72 Jahren unser lieber Gatte und Vater der

Gr. Geheimerath Dr. Ludwig Fischer,

Bezirksarzt und Vorstand der Impfanstalt a. D.

Verwandten und Freunden geben wir hiervon Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme. Blumenspenden wollen im Sinne des Verstorbenen unterlassen werden.

Die Beerdigung findet am 2. Sept., Nachmittags 4 Uhr, statt.

Karlsruhe, 31. August 1901.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ida Fischer, geb. Harrich.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinet:** Ausstellung von Reproduktionen Deutscher Handzeichnungen des 19. Jahrhunderts, desgl. von Gemälden Hans Thoma's, sowie moderner Radirungen und Kupferstiche.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis ½1 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9½ Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—12½ Uhr. Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2½—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag **täglich** geöffnet von 6—¾12 und 1—6 Uhr. **Die Pflanzenhäuser** bleiben wegen der Ausräumarbeiten bis auf Weiteres geschlossen.

Großh. Zähringer Museum im Großh. Schloß. Eingang von der Waldhornstraße im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großh. Haus Bezug habenden Gegenständen. Unentgeltlich geöffnet Mai, Juni und September, jeweils **Mittwochs** von 11—1 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offengehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Vom 18. Juli ab sind die Vereinslokalitäten bis auf Weiteres (etwa 15. September) **geschlossen.**

Deutsche Glasmalerei-Ausstellung, Westendstraße 81 (neue Kunstgewerbeschule). Geöffnet: täglich von Vormittags 9 Uhr bis Abends 7 Uhr. Tageskarten Mk. 1.—, von 1 bis Abends 7 Uhr 50 Pfg., bei 10 Karten Mk. 4.—, Dauerkarten Mk. 6.—.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10½—1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem. Täglich geöffnet von Morgens ½9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12¼ Uhr Nachmittags an statt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Rieegl in Karlsruhe.